

Ein Highlight in der Geschichte des Eos Guitar Quartet ist der Auftritt im ausverkauften Basler St. Jakobsstadion am 4. Juli 1992. Elton John und Eric Clapton brauchten dringend eine Vorgruppe für das Open Air Konzert vor 50'000 Zuschauern. Eos reisten kurz entschlossen aus Spanien an und rockten das Joggeli mit Luigi Boccherinis «Fandango».

Am IN GUITAR Festival 2013 in Winterthur gab es einen weiteren emotionsgeladenen Moment in der Geschichte des Quartetts. Der Mitbegründer Martin Pirktl spielte zum letzten Mal mit und übergab für das letzte Stück des Abends seinen Platz dem jungen Argentinier Julio Azcano als neuem Mitglied.

Andreas Müller-Crepon

Nächste Veranstaltungen

Di, 21. August, 19 Uhr

Rynacher Rundgang «Gschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn»
Start im Treffpunkt Leimgruberhaus,
Abendkasse 30 Minuten vor Beginn

Do, 6. September, Vernissage 19.30 Uhr

Ausstellung Jörg Niederberger
Malerei, Gemälde und Arbeiten auf Papier
Ausstellung Gemeindehaus und Galerie Werkstatt im Leimgruberhaus
Dauer der Ausstellung: 6. September bis 7. Oktober

Fr, 7. September, 20.00 Uhr Sonos Quartett

«Eine Zeitreise durch die Folklore»
Gemeindesaal im Gemeindehaus, Hauptstrasse 10, Reinach
Abendkasse 30 Minuten vor Beginn

Kultur in Reinach lädt ein zur Soirée

«Glanzlichter»

30 Jahre Eos Guitar Quartet



mit Julio Azcano, Marcel Ege, David Sautter, Michael Winkler

Sonntag, 3. Juni 2018, 17 Uhr

Im Gemeindesaal der Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10
Tram Nr. 11, Haltestelle Reinach Dorf

Erwachsene CHF 30.– / IV-Berechtigte CHF 25.–

Kinder ab 8 Jahren und Studenten CHF 15.– / Kinder bis 8 Jahre freier Eintritt
bestellung@kulturinreinach.ch, Tel 075 417 34 66

Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert.

Der Wein wird gesponsert von der Urs Baumann + Partner AG Reinach.

Mit freundlicher Unterstützung

Programm

Igor Stravinski (*1882 – 1972)	Marche/Galop (aus der Suite Nr. 2)
Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)	Danse macabre op. 40*
Leo Brouwer/ Egberto Gismonti (*1939/*1947)	Água e Vinho – Baião Malandro
Astor Piazzolla (1921 – 1992)	Primavera Porteña*
Manuel de Falla (1876 – 1946)	Aus El amor brujo*: Introducción y escena – Canción del amor dolido – El Aparecido, Danza del Terror – El Círculo Mágico – Danza Ritual del Fuego
David Sautter (*1956)	Axa, Fátima y Marién (Fantasie, basierend auf «Las Morillas de Jaén» von Federico García Lorca)
Marcel Ege (*1955)	Paquiro (Fantasie, basierend auf «El Café de Chinitas» von Federico García Lorca)

* Arrangement Eos Guitar Quartet

Das Ensemble

EOS GUITAR QUARTET

Julio Azcano, Marcel Ege, David Sautter, Michael Winkler

Als eine der «wenigen herausragenden Formationen ihrer Art» (Basler Zeitung) zieht das Eos Guitar Quartet seit über 25 Jahren seine Fans in Bann. Mit 5 CDs, abwechslungsreichen Programmen und unzähligen Konzerten haben sich die vier Gitarristen aus der Schweiz den Respekt und die Begeisterung der Kritik erspielt.

Sei es Klassik oder Jazz, Rock, moderne Avantgarde oder Flamenco – das Eos Guitar Quartet ist in vielen Stilen sattelfest. Sogar das spanische Publikum – höchst anspruchsvoll, wenn es um Gitarrenmusik geht – konnte es von sich überzeugen, dank der Zusammenarbeit mit der berühmten Flamenco-Sängerin Carmen Linares.

Einladungen an internationale Festivals wie Córdoba, Menuhin Festival Gstaad, ins italienische Bari oder an die Schlossfestspiele Ludwigsburg unterstreichen die Bedeutung des Quartetts. Seit 2011 ist das Eos Guitar Quartet auch selbst als Veranstalter tätig: In Zusammenarbeit mit dem Casinotheater Winterthur lockt das IN GUITAR Festival jährlich ein zahlreiches Publikum an.

Zwei Faktoren tragen wesentlich zum anhaltenden Erfolg des Eos Guitar Quartets bei: seine inspirierten Programme und die Gleichberechtigung der Spieler im Quartett. Keiner ist nur Solist, jeder achtet auf die Anderen im lebendigen Austausch beim Musizieren. Das wird in jedem Konzert sicht- und hörbar.

Die Eos-Gitarristen haben sich auch immer wieder an den Schreibtisch gesetzt. Ihre Bearbeitungen erweitern das Angebot der Musik für vier Gitarren um manche Kostbarkeit: Federico Garcia Lorcas spanische Volksmelodien und Lieder, George Bizets Carmen-Suite, dazu Eigenkompositionen der Gitarristen und, last but not least, Auftragswerke. Gitarrenkoryphäen wie Leo Brouwer, John McLaughlin, Ralph Towner, Sergio Assad oder Roland Dyens – um nur einige zu nennen – haben eigens Werke für das Eos Guitar Quartet komponiert.

Kennengelernt haben sich Marcel Ege, Martin Pirktl, David Sautter und Michael Winkler während des Studiums an der Musikakademie Zürich. 1985 gründeten sie das Quartett, dem sie den griechischen Namen der Morgenröte gaben. Meisterkurse bei namhaften Künstlern im In- und Ausland und erste Erfolge bei Publikum und Presse schweissten die vier zusammen. Auftritte am Radio und im Fernsehen trugen zum weiteren Erfolg bei.